

PRESSEMITTEILUNG

GEMEINDE GRAFSCHAFT

Gemeindeentwicklungskonzept für die Grafschaft

Telefonbefragung wird im November durchgeführt

GRAFSCHAFT. Mit dem Ziel, anstehende Entwicklungen in der Grafschaft abschätzen und lenken zu können, hat die Gemeindeverwaltung Grafschaft die Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes in Auftrag gegeben. Höchste Priorität hat dabei die Einbeziehung der Grafschafter Bürgerinnen und Bürger. Diese sind nämlich aufgerufen, in einem bewusst kommunikativen Prozess in den kommenden Monaten verschiedene Möglichkeiten zu nutzen, sich mit Anregungen und Ideen einzubringen. Fachliche Unterstützung bekommt die Gemeinde dabei durch das Planungsbüro plan-lokal aus Dortmund sowie das Büro für kommunale Meinungsforschung Vielhaber aus Sundern.

Telefonbefragung in Grafschafter Haushalten im November

Im November startet das Vorhaben Gemeindeentwicklungskonzept mit einer telefonischen Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafschaft, um repräsentative Erkenntnisse darüber zu erlangen, welche Meinungen, Vorstellungen und Wünsche im Zusammenhang mit der vergangenen und zukünftigen Gemeindeentwicklung bestehen. Zwischen 17.00 und 20.00 Uhr rufen Interviewer des Büros Vielhaber Meinungsforschung in den Grafschafter Haushalten an und bitten die Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren um die Teilnahme an einer rund 15-minütigen Befragung. Das Interview erfolgt anonym. Ausgewählt werden die Bürgerinnen und Bürger über das Telefonverzeichnis der Telekom. Wer dort nicht erfasst ist und an der Befragung teilnehmen möchte, wird gebeten, auf der Homepage der Gemeinde Grafschaft unter www.gemeinde-grafschaft.de (Menüpunkt Aktuelles, Unterpunkt Gemeindeentwicklungskonzept) anonym eine Festnetz- oder



Gemeindeverwaltung Grafschaft
Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen
Tel. 0 26 41 / 80 07-0, Fax 0 26 41 / 80 07-82
info@gemeinde-grafschaft.de, www.gemeinde-grafschaft.de

PRESSEMITTEILUNG

GEMEINDE GRAFSCHAFT

Mobilnummer einzutragen. Die erfassten Nummern werden an das beauftragte Meinungsforschungsbüro weitergeleitet und nach Beendigung der Telefonbefragung wieder gelöscht. Keinesfalls werden die registrierten Nummern für andere Zwecke verwendet. Durchgeführt werden die Interviews nach dem Zufallsprinzip auf Basis aller vorliegenden Telefonnummern.

Die Erarbeitung des zukunftsweisenden Konzeptes für die Gemeinde Grafschaft ist in zwei Phasen vorgesehen; geplant sind eine Analysephase und eine Konzeptphase. Im Fokus der ersten Phase stehen eine Bestandserhebung und -analyse der gegenwärtigen Situation in der Gemeinde sowie der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen, denen sich die Gemeinde Grafschaft zukünftig zu stellen hat. Diese „Status Quo Analyse“ erfolgt in den für die Gemeindeentwicklung relevanten Themenfeldern. Hierzu gehören Aspekte wie Gemeinschaft, Soziales, Generationen, Nahversorgung, Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Bauen, Arbeiten und Gewerbe, Tourismus und Freizeit, Ökologie, Natur- und Klimaschutz sowie Energie.

Ein zweiter wesentlicher Baustein dieser ersten Phase wird die Zielanalyse sein, in der es vor allem um die Erfassung der Belange, Wünsche und Anregungen der Bewohnerschaft geht. Der gesamte Planungsprozess wird deshalb unter intensiver Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und lokalen Akteurinnen und Akteure durchgeführt. Dabei werden viele Möglichkeiten angeboten, aktiv mitzuwirken.

Zentrale Auftaktveranstaltung und Bürgerwerkstätten in 2017

Neben der telefonischen Befragung erfolgt die weitere Bürgerbeteiligung im Rahmen einer zentralen Auftaktveranstaltung in der Gemeinde Grafschaft zu Beginn des neuen Jahres. Im Frühjahr 2017 werden vier Bürgerwerkstätten folgen, zu denen jeweils nach Ortsteilen gebündelt öffentlich eingeladen wird. Parallel dazu erhalten alle Interessierten ab Mitte Februar die Möglichkeit, auf einer eingerichteten Internetseite Ideen und Anregungen zu den zentralen Themen der Gemeindeentwicklung einzubringen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu



Gemeindeverwaltung Grafschaft

Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen

Tel. 0 26 41 / 80 07-0, Fax 0 26 41 / 80 07-82

info@gemeinde-grafschaft.de, www.gemeinde-grafschaft.de

PRESSEMITTEILUNG

GEMEINDE GRAFSCHAFT

eingeladen, ihre eigenen Anliegen in das Vorhaben einzubringen. Im Einzelnen sind also folgende Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafschaft vorgesehen:

- Telefonische Bewohnerbefragung im November 2016
- Auftaktforum im Januar 2017
- Online-Information und -Beteiligung, ab Februar 2017 („Plan-Portal“)
- Vier Ortsteilwerkstätten im April/Mai 2017
- Abschlussforum/Ergebnispräsentation im September 2017

Die erste Phase der Konzepterstellung soll bis zum Herbst 2017 abgeschlossen sein und die Ergebnisse danach sowohl in der Bürgerschaft als auch im Gemeinderat zur Diskussion gestellt werden. Daran anschließen soll sich dann im zweiten Schritt die Konzeptphase.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Gemeinde Grafschaft, Fachbereich Gemeindeentwicklung/Wirtschaftsförderung, Ansprechpartner: Klaus Becker, Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen, Telefon: 0 26 41 / 80 07- 90, E-Mail: klaus.becker@gemeinde-grafschaft.de oder bei plan-lokal GbR, Ansprechpartner: Alfred Körbel, Bovermannstraße 8, 44141 Dortmund, Telefon: 0 23 1 / 95 20 83 – 26, E-Mail: alfred.koerbel@plan-lokal.de

